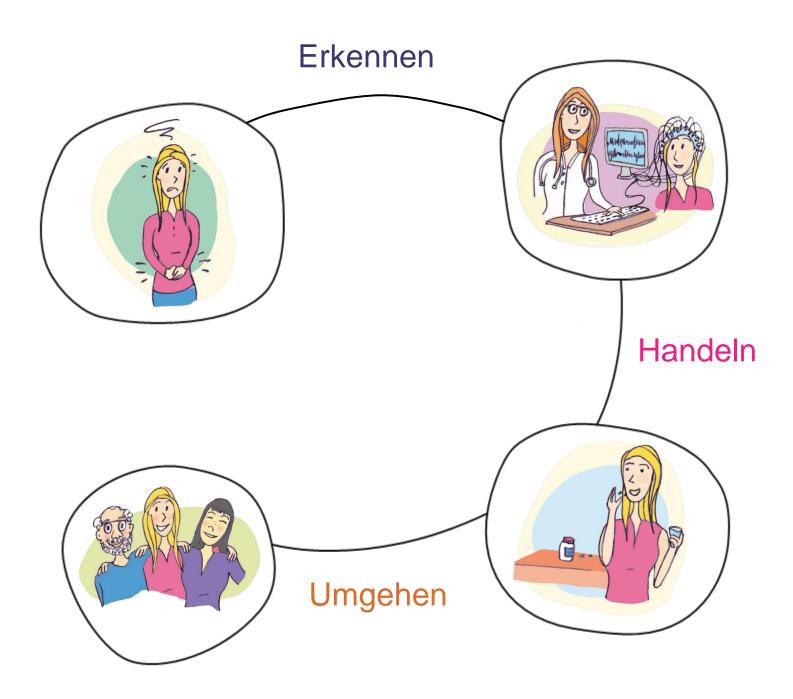
Epilepsie



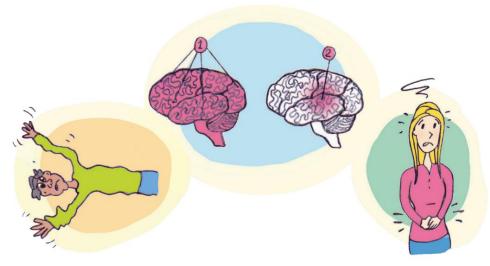
Über Epilepsie



Epilepsie ist eine häufige Erkrankung des Gehirns: Teile des Gehirns werden durcheinander gebracht und senden gemischte Nachrichten an Ihren Körper. Dies nennt man einen Anfall.



Jeder kann Epilepsie bekommen.
Ursachen können sein: Hirnverletzungen,
Krankheit/Infektion, Schlaganfall oder
genetische Ursachen. Manchmal ist die
Ursache unbekannt.



1) Bei einigen Anfällen ist das ganze Gehirn betroffen. Die Person könnte umfallen, zittern oder starren. 2) Bei anderen Anfällen ist nur ein Teil des Gehirns betroffen. Die Person bleibt wach, weiß aber vielleicht nicht, was um Sie herum passiert.



Wenn Sie Krampfanfälle haben, gehen Sie bitte zum Arzt. Sie werden nach den Anfällen gefragt. Möglicherweise müssen einige Tests durchgeführt werden.



Die Medikamente können helfen, Ihre Anfälle zu kontrollieren.

Was ist im Falle eines Anfalles zu tun?





Ruhig bleiben. Räumen Sie alles um die Person herum weg.

Legen Sie bei einem Anfall etwas Weiches unter den Kopf der Person.





Wenn der Anfall aufhört:

- Drehen Sie die Person auf die Seite.
- Achten Sie darauf, dass Sie atmen kann.
- Prüfen Sie, ob Verletzungen vorliegen.
- Lassen Sie die Person liegen, bis diese sich besser fühlt.

Bleiben Sie bei der Person, bis diese sich besser fühlt. Machen Sie sich Notizen was passiert ist.

Rufen Sie einen Krankenwagen, wenn:



- Der Anfall länger als 5 Minuten dauert.
- Die Person nicht aufwacht.
- Sie sich Sorgen um die Atmung der Person machen.
- Die Person verletzt ist.
- Ein weiterer Anfall kurz danach auftritt.

No Go's (Verboten):



Versuchen Sie nicht den Anfall zu stoppen oder die Person festzuhalten.



Bewegen Sie die Person nicht, außer sie ist in Gefahr.



Stecken Sie nichts in den Mund der Person.

Wie geht man mit der Epilepsie um



Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über Ihre Anfälle und ihre Medikation und folgen Sie den Anweisungen.



Denken Sie daran Ihre Medikamente regelmäßig einzunehmen.



Schreiben Sie auf, wenn Sie Anfälle haben. Dies wird Ihrem Arzt helfen, die besten Medikamente zu finden. Notieren Sie, was Ihre Anfälle auslösen könnte.



Schlafmangel kann zu Anfällen führen. Versuchen Sie sich viel auszuruhen.



Ernähren Sie sich gesund.



Stress kann zu Anfällen führen. Sie können es nicht vermeiden, aber Sie können lernen, wie man damit umgeht.

Wie Sie mit Ihrer Epilepsie zurechtkommen



Täglich frische Luft und Bewegung.



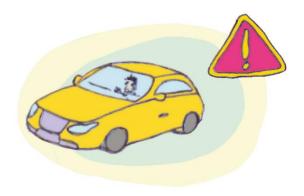
Sprechen Sie mit Ihren Freunden und Ihrer Familie über Ihre Epilepsie.



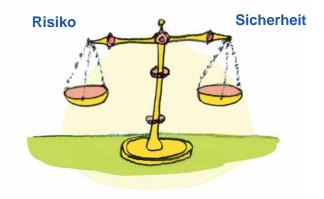
Einige Leute erhalten eine Warnung, dass ein Anfall bevorsteht. Diese Warnung kann ein Geruch oder ein seltsamer Geschmack in Ihrem Mund sein.



Nach einem Anfall können Sie sich müde, verwirrt oder schwindelig fühlen. Sie werden sich bald besser fühlen.



Wenn Sie Krampfanfälle haben, ist es Ihnen nicht erlaubt, ein Auto zu fahren. Fragen Sie Ihren Arzt, wann es sicher ist wieder zu fahren.



Verfolgen Sie einen ausgewogenen Lebensstil.

Wie Sie mit Ihrer Epilepsie zurechtkommen



Epilepsie ist nur ein Teil von ihnen! Versuchen Sie ihr Leben zu genießen. Sie müssen nicht zu Hause bleiben. Wenn flackerndes Licht Anfälle auslöst, dann seien Sie vorsichtig.





Sie können weiterhin studieren, lernen oder arbeiten. Es gibt Menschen, die Ihnen helfen und Sie unterstützen können.



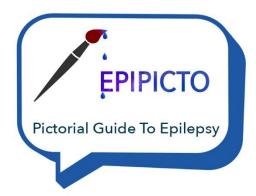
Sie können ein normales Leben führen, aber Sie müssen vielleicht einige Änderungen vornehmen:.

- Verbringen Sie Zeit mit Familie und Freunden.
- Besuchen Sie eine lokale Selbsthilfegruppe.
- Haben Sie keine Angst, um Hilfe zu bitten.
- Sie k\u00f6nnen eine Beziehung und Kinder haben.
- Frauen mit Epilepsie müssen mit ihrem Arzt sprechen, wenn Sie Kinder bekommen wollen.



EPIPICTO: Der Bilder-Leitfaden für Epilepsie soll Ihnen helfen, über Epilepsie zu sprechen. Es ist kein vollständiger Leitfaden über Epilepsie. Er gibt einige grundlegende Informationen und Tipps, um mit Ihrem Leben besser zu Recht zu kommen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, um eine persönliche Beratung über Ihre Epilepsie und die Medikamente zu erhalten.

Über EPIPICTO





Projekt 2017-1-MT01-KA204-026946











Epipicto ist ein gemeinsames Projekt von 5 Europäischen Epilepsie-Vereinen:

Caritas Malta Epilepsy Association www.caritasmalta.org/services/epilepsy

Epilepsie Dachverband Österreich (EDO) www.epilepsie.at

Epilepsy Connections (Scotland) www.epilepsyconnections.org.uk

Interessenvereinigung für Anfallskranke in Köln e.V. www.epilepsie-selbsthilfe.de/koeln

Stichting Epilepsie Instellingen Nederland (SEIN)
www.sein.nl

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.epipicto.eu

oder mailen Sie uns an: epipicto@gmail.com



Die EPIPICTO-Partner möchten sich für die Unterstützung beim Internationalen Büro für Epilepsie (IBE) bei der Verbreitung des Projekts bedanken.